

FSV Aufkirchen e.V., Abteilung Jiu-Jitsu



Mein Name ist Michael Neumaier, ich bin Jahrgang 1980 und seit 1995 aktiv beim Budosport, anfangs ausschließlich Ju-Jutsu (DJJV e.V.). Im Jahr 2005 eröffnete mein heutiger Cheftrainer Peter Felber das Dojo in Fürstenfeldbruck und 2006 zusammen mit Norbert Spring die **Abt. Jiu-Jitsu beim FSV Aufkirchen e.V.**, nachdem er seine Tätigkeit als Abteilungsleiter Shinkendo beim Polizeisportverein München beendet hatte. Ursprünglich war die FSV-Abteilung Jiu-Jitsu eben auf die Stilrichtung Jiu-Jitsu spezialisiert – und auch dem entsprechend verbandsmäßig organisiert. Später ging man mit dem Goshin-Jitsu den Weg der eher offenen *Selbstverteidigung mit und ohne Waffen/Hilfsmittel*.

Der offene stillfreie Nahkampf einschl. aktivem Stock, Tonfa und Kubotan war genau mein Ding. – Nicht zuletzt deshalb, weil ich nebenberuflich in der Security tätig bin und SV also nicht nur als Hobby sehe (Hauptberuf Brauer in der Brauerei Maisach). Im **Goshin-Jitsu** konnte ich 2011 in der Mehrzweckhalle FFB-Aufkirchen die Prüfung zum 1. Dan und 2013 im KBR-Zentraldojo Basel (Schweiz) zum 2. Dan ablegen (www.fsv-aufkirchen.de).

In unserem Dojo werden Seminarbesuche bei auswärtigen Dojos und Verbänden gefördert und von den Danträgern und Instruktoern ausdrücklich erwartet. „**Auch mal über den Tellerrand schauen**“ ist da das Motto meines Trainers und Dojoleiters Peter Felber, 5. Dan Goshin-Jitsu (KBR u. KIAB), 3. Dan samt Prüferlizenz Jiu-Jitsu (GKBAe.V) und Renshi ShinKendo u. Toyama-Ryu (I.S.F.). Peter hat das selber auch immer so gehalten, startete 1974 im Alter von 15 Jahren mit Shotokan-Karate, kam 5 Jahre später über die Polizeiausbildung vom Wettkampfsport zur Selbstverteidigung (u. a.), und hat jetzt etwa 40 Jahre Budo auf dem Buckel, unter verschiedenen Meistern von Josef Art (dienstlich, DJJV, Ju-Jutsu) über Erich Kirchgeßner (privat, GKBA, Jiu-Jitsu) bis Kaiso Toshishiro Obata (privat, I.S.F., Schwertkampfkunst Shinkendo und Toyama-Ryu).

Tja - und so habe ich eben auch über den Tellerrand geschaut, mich *in Sachen Selbstverteidigung* umgeschaut und lernte den Freddy bei einem Besuch der KWON-Akademie kennen und schätzen.

Als SV-Trainer bin ich nicht nur beim FSV Aufkirchen e.V. in der dortigen Budoabteilung aktiv, sondern auch im Fliegerhorst Fürstenfeldbruck und beim alteingesessenen TuS FFB, wo es in der Judoabteilung eine Gruppe Selbstverteidigung gibt. Siehe auch unter www.selbstverteidigung-ffb.de.

Bei Freddy habe ich die Seminare „Defense&Security“, „Ausbilder Self-Defense“ und „Zero Tolerance“ besucht und bin inzwischen IHK-zertifizierter Ausbilder. Meine „alten Meister“ Kleinschwärzer und Felber sind sich nicht ganz unähnlich, was ihre stilrichtungsoffene Sicht der SV betrifft, das kommt mir recht gelegen. Na ja, beide sind eben auch Polizisten. Und jetzt mit der offiziellen Mitgliedschaft des Dojos Aufkirchen in der KIAB wird die Zusammenarbeit noch weiter intensiviert werden. Ich freue mich drauf!

Michael Neumaier

Es freut mich sehr, dass ca. ein Jahr nach dem Beitritt unseres Dojos Fürstenfeldbruck auch das von mir betreute Dojo Aufkirchen ein Vollmitglied der KIAB werden konnte.

Vielen Dank an unseren Abteilungsleiter Norbert Spring, der wieder einmal die organisatorischen Dinge dazu beim Hauptverein geregelt hat.

Peter Felber



v. li. n. re.: Norbert Spring, Peter Felber, Freddy Kleinschwärzer, Michael Neumaier